

Mission Cattolica Italiana Allschwil-Leimental

La Candelora

Il 2 febbraio, conosciuto anche come giorno della Candelora, la Chiesa ricorda la Presentazione di Gesù al Tempio, narrata nel vangelo di Luca (2,22-39). Secondo la legge di Mosè ogni primogenito maschio del popolo ebraico era considerato offerto al Signore, ed era necessario che dopo 40 giorni dalla sua nascita i genitori lo riscattassero con l'offerta di un sacrificio. Il 2 febbraio cade appunto 40 giorni dopo il 25 dicembre, nascita di Gesù.

Fu in quella data che Maria e Giuseppe portarono Gesù al tempio di Gerusalemme per compiere quanto stabilito dalla legge ebraica.

Si parla anche di Candelora, perché in questo giorno, tradizionalmente, si benedicono le candele, simbolo di Cristo «luce per illuminare le genti» così come viene chiamato dal vecchio profeta Simeone al momento della presentazio-

ne al tempio di Gesù. Prendendo il piccolo Gesù tra le sue braccia, Simeone rivolse a Dio queste parole: «I miei occhi hanno visto la tua salvezza, preparata da te davanti a tutti i popoli, luce per illuminare le genti e gloria del tuo popolo, Israele.»

Gesù è piccolo e quello verso il tempio di Gerusalemme è il suo primo viaggio, ma sappiamo che tornerà in quella città al termine della sua vita, non più offerto al tempio, non più posto tra le braccia di Simeone, ma condotto fuori le mura della città, inchiodato sulle braccia della croce.

Tuttavia, a dispetto delle apparenze, sarà proprio quello il momento nel quale la luce dell'amore e della salvezza brillerà più forte. La luce vince le tenebre, la vita vince la morte.

Lasciamoci illuminare dalla luce del Signore.

Padre Giuseppe

AVVISI

Preghiera del Rosario

Tutti i mercoledì, alle ore 14.30, recita del Rosario in S. Teresa.

Giornate Missionarie

Le Giornate Missionarie previste a fine gennaio, causa Covid19, sono rinviate. In accordo fra il gruppo organizzatore, il consiglio parrocchiale e il team pastorale è stato convenuto di continuare a sostenere l'attività dei Missionari Scalabriniani e delle Missionarie Secolari

Scalabriniane che in Messico operano per alleviare il cammino della «Caravana migrante» che attraversa il Centro America sognando un futuro negli Stati Uniti.

La proposta è di procedere per tappe nel seguente modo: la diffusione di informazioni sul progetto; un'azione di solidarietà durante la Quaresima e una celebrazione più vasta quando la situazione sanitaria lo permetterà.

E nel frattempo, siamo solleciti a contrastare, con generosità, l'indifferenza – per testimoniare che l'accoglienza è possibile.

Offerte per la Missione e i progetti

Ccp 41-584561-9. Grazie a coloro che ci hanno fatto pervenire il segno della loro generosità!

Mission e Segreteria

P. Valerio Farronato, Parroco
P. Giuseppe Ghilardi, missionario
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci,
segretaria e collaboratrice pastorale
Rümelinbachweg 14
4054 Basel

Tel. 061 272 07 09

Tel. 079 682 31 76

mci.segreteria@bluewin.ch

www.mci-allschwil.ch

Orario di Missione e di Segreteria
dal martedì al venerdì:
ore 9.00-12.00 e ore 15.00-18.00

AGENDA

Sabato 30 gennaio

18.30 S. Messa prefestiva, S. Pio X

Domenica 31 gennaio

11.00 S. Messa, Ss. Pietro e Paolo

Mercoledì 3 febbraio

14.30 Rosario, S. Teresa

Sabato 6 febbraio

18.30 S. Messa prefestiva, S. Pio X

Domenica 7 febbraio

11.00 S. Messa, Ss. Pietro e Paolo

Mercoledì 10 febbraio

14.30 Rosario, S. Teresa

Tutti i giorni feriali

18.30 S. Messa, S. Pio X (Basilea)

Tutti i sabati

18.30 S. Messa prefestiva, S. Pio X

Pastoralraum Leimental

Begegnungsgottesdienst Vitamin*G: «Pech gehabt – oder?»

Der Gottesdienst für Gross und Klein findet am Sonntag, den 31. Januar, von 17 bis 18 Uhr statt im Saal des Kirchgemeindezentrums Hl. Kreuz, Margarethenstrasse 32.

Für ein Hygienekonzept ist gesorgt. Es besteht Mundschutzpflicht. Es freuen sich auf Sie und euch

Annette Jäggi, Ingrid Schell
und Musiker/innen

Die Mutter Jesu und die Kinder

Gottes. Hintergründe und Abgründe der Marienverehrung – Glaubens- abende mit Josef Imbach

Dienstag, 2. Februar: Maria als Identifikationsfigur oder Was hinter den Legenden steckt. Dienstag, 9. Februar: «Ich sehe dich in tausend Bildern» oder Künstler als Theologen. Jeweils 19.30 bis 21 Uhr. Leider können beide Glaubensabende nur über unsere Homepage besucht werden, da alle Anlässe, mit Ausnahme der Gottesdienste, in unserem Pfarrheim zurzeit untersagt sind. Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.rkk-oberwil.ch. Josef Imbach ist katholischer Priester. Er lehrte von 1975 bis 2002 als Professor für Fundamentaltheologie an der Theologischen Fakultät San Bonaventura in Rom. Er lebt heute in der Nähe von Basel, wo er von 2005 bis 2010 einen Lehrauftrag für Katholische Theologie an der evangelischen Theologischen Fakultät der dortigen Universität wahrnahm. Seither lehrt er an der Seniorenumiversität Luzern. Ausserdem ist er in der Erwachsenenbildung und in der praktischen Seelsorge tätig.

Zum Valentinstag für Paare im Pastoralraum Leimental

Am Vorabend zum Valentinstag

Samstag, 13. Februar, 18 Uhr

kath. Kirche Hl. Kreuz

Margarethenstr. 32, Binningen

Wenn die Stürme des Lebens uns durcheinanderwirbeln, vieles brüchig und fragwürdig wird, dann spüren wir es besonders: «Wie gut ist es, nicht allein zu sein.» Die Verbindung zu einem liebenden Menschen gibt Halt und Kraft. Und manchmal wird es sogar möglich, dass vieles Raum bekommt, was mich bewegt, ängstigt oder ermutigt. Ganz herzlich lade ich Sie ein, am Vorabend zum Valentinstag als Paar anzuhalten, wahrzunehmen, zu staunen, zu danken, wie Sie gemeinsam durch den Sturm der vergangenen Zeit gekommen sind.

Sie haben Gelegenheit, bei lebendiger Musik und biblischen Impulsen auf die Kraft der Liebe zu schauen und gemeinsam auf die Verbindung mit Gott neu zu vertrauen. Die Band «El Grupo Vaivén – Musica sin fronteras» wird uns mit toller Musik aus Venezuela begleiten. Auf einen persönlichen Segen für Sie als Paar verzichten wir in diesem Jahr. Ausserdem bleibt uns auch nur die Vorfreude, dass wir in den kommenden Jahren im Anschluss an die Segensfeier wieder zum Tanz einladen und einen feinen Apéro geniessen werden. Da insgesamt nur 25 Paare teilnehmen können, bitte ich Sie um eine kurze Anmeldung mit Namen und Mail oder Telefon über 061 425 90 00 oder info@rkk-bibo.ch bis Donnerstag, den 11. Februar. Ich freue mich auf Sie und die Begegnung.

Ingrid Schell, Seelsorgerin und
Carmen Ehinger mit «El Grupo Vaivén»

Sieben Wochen neue Sicht – eine Aktion in der Fastenzeit für Paare

Wir machen Vorsorgeuntersuchungen und bringen regelmässig das Auto zum Frühjahrscheck: Was aber tun wir für unsere Partnerschaft? In der bevorstehenden siebenwöchigen Fastenzeit ist die Gelegenheit, sich als Paar neue Perspektiven, stärkende Zwischenstopps und beflügelnde Aussichten zu gönnen. Zwischen Aschermittwoch und Ostern erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung kostenfrei wöchentlich eine Nachricht mit spannenden Anregungen für Ihre Partnerschaft. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Anmeldung und Infos: Sie erhalten acht Briefe kostenfrei per E-Mail oder per Link aufs Smartphone. Melden Sie sich für das gewünschte Format an unter: www.7WochenNeueSicht.de.

Ab dem 17. Februar finden Sie Woche für Woche die Inhalte auf obenstehender Homepage.

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne jederzeit an das Bischöfliche Ordinariat Bistum Basel – Abteilung Pastoral:

sekretariat.pastoral@bistum-basel.ch

Pastoralraum Leimental

Elke Kreiselmeyer

Pastoralraumleiterin

elke.kreiselmeyer@rkk-therwil.ch

Roger Schmidlin

Leitender Priester

Rita Kümmerli

Pastoralraumsekretärin

Tel. 061 721 11 66

sekretariat@rkk-therwil.ch

Binningen-Bottmingen

Erstkommunionvorbereitung einmal anders ...

Leider wurden wir aufgrund der nach wie vor besorgniserregenden Situation gezwungen, langfristig und darum auch neu zu planen. Neu wird die Erstkommunionfeier am 28./29.August stattfinden. In einem «Vorbereitungsblock» werden die Kinder auf das Fest und den Gottesdienst vorbereitet (13. bis 16. Mai oder 12. bis 15.August). Er ergänzt und vertieft die Unterlagen, die den Kindern vor Weihnachten zugesandt wurden. Wenn die Kinder Ihre Erstkommunion feiern, dann feiern sie in erster Linie ein Fest der Gemeinschaft, eine «communio». Aus diesem Grund möchten wir für die Familien

und Interessierte Weggottesdienste hin zur Erstkommunion anbieten. Diese finden in der Regel einmal im Monat, sonntags, um 17 Uhr in der Kirche statt. In diesen Weggottesdiensten erfahren die Kinder etwas über Jesus und üben das Feiern eines Gottesdienstes ein. Wir sind davon überzeugt, dass wir, wenn auch etwas komprimiert, den Kindern ein gutes und nachhaltiges Erlebnis ermöglichen können. Wir freuen uns darauf, die Kinder kennen zu lernen und schätzen es, wenn Sie als Gemeindemitglieder die Kinder in ihren Gedanken und Gebeten mittragen.

Annette Jäggi und Katedettinnenteam

MITTEILUNGEN

Kollekte

30./31. Jan.: Regionale Caritas-Stellen.
6./7. Feb.: Kollegium St-Charles in Pruntrut. Herzlichen Dank.

«Flügel des Morgenrots» – Frauen- gottesdienst zu Psalm 139

Psalm 139 ist einer von acht Psalmen, die König David zugeschrieben werden. Vielfach vertont, kennen und schätzen wir diesen Psalm wegen seiner ausdrucksstarken und poetischen Bilder. Am Dienstag, den 9. Februar, steht er im Zentrum des Frauengottesdienstes um 9.15 Uhr. Wir freuen uns auf alle, die mit uns feiern.

Irene Hächler und Elke Kreiselmeyer

Gottesdienste

Wegen der Beschränkung der Teilnehmerzahl empfehlen wir weiterhin, sich telefonisch im Pfarramt anzumelden. Alle kurzfristigen Informationen sind an der Kirchentüre und auf der Website www.kathbl.ch unter der Kachel Corona: Behördliche Informationen und Hilfsangebote zu finden.

AGENDA

Samstag, 30. Januar

17.45 Eucharistiefeier in Bottmingen (H. Warnebold)

Sonntag, 31. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier (H. Warnebold)
17.00 Vitamin-G-Gottesdienst im Saal

Dienstag, 2. Februar

Darstellung des Herrn, Lichtmess

9.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kerzensegnung und Blasiussegen (C. Gross)

Samstag, 6. Februar

«Kirchentaxi» – Angebot wird ausgesetzt

Da unser Kirchentaxi in den letzten Wochen nicht mehr genutzt wird, werden wir das Angebot bis Ende Februar unterbrechen. Danke für Ihr Verständnis.

Ingried Schell

Doppeltes Jubiläum «125/40»

Am Osterfest 1896 wurde die Binninger Heilig-Kreuz-Kirche geweiht. Im Jahr 2021 begehen wir daher den 125. Jahrestag dieses für unsere Pfarrei grundlegenden Ereignisses.

Ein zweites Jubiläum darf in diesem Jahr der Verein «Musik zu Heilig Kreuz» feiern: Seit vierzig Jahren werden in der Heilig-Kreuz-Kirche in ununterbrochener Folge Konzerte veranstaltet. Unter der Leitung unseres 2020 verstorbenen Kirchenmusikers Theo Ettlin wurden seit 1981 weit über 120 Konzerte, vorwiegend mit jungen Musikerinnen und Musikern, veranstaltet. Ein doppeltes Jubiläum im zweiten Jahr der Pandemie angemessen zu feiern: Das beschäf-

tigt Pfarreiteam, Kirchenrat und den Vorstand der «Musik zu Heilig Kreuz» seit geraumer Zeit und stellt uns vor einige Herausforderungen. Im Januar erschien der Prospekt zu den geplanten Veranstaltungen der «Musik zu Heilig Kreuz» im ersten Halbjahr 2021 (liegt in der Kirche auf). Für das 125-Jahr-Kirchweihjubiläum der Pfarrei sind ebenfalls zahlreiche Ideen «in der Pipeline», wobei der Ostergottesdienst am 4. April den Auftakt bilden wird. Wegen der Pandemie sind weitere Anlässe erst für die Zeit ab August vorgesehen. So wurde das ursprünglich für den 30. Mai geplante Pfarrefest prospektiv auf den Sonntag 15. August verschoben. Weitere Informationen folgen im April.

Carsten Gross



Kraft der Verbindung/Segensfeier für Liebende zum Valentinstag

Samstag, 13. Februar um 18 Uhr

Liebe Paare, wenn die Stürme des Lebens uns durcheinander wirbeln, dann spüren wir es besonders, «wie gut ist es, nicht allein zu sein.» Die Verbindung zu einem liebenden Menschen gibt Halt und Kraft. Am Vorabend zum Valentinstag werden wir mit Musik und biblischen Impulsen Ihre Liebe feiern. Die Band «El Grupo Vaivén – Musica sin fronteras» wird uns durch den Gottesdienst begleiten. Auf einen persönlichen Paarsegen, den anschliessenden Tanz und Apéro müssen wir in diesem Jahr verzichten.

Anmeldung mit Namen und E-Mail oder Telefon über 061 425 90 00 oder info@rkk-bibo.ch bis Donnerstag, 11. Februar. Max. Teilnehmende: 25 Paare.

Ingrid Schell, Seelsorgerin, und Carmen Ehinger mit «El Grupo Vaivén»

Plan B – 28. Februar bis 8. März

Weltgebetstagefeier 2021

Feiern wir dieses Jahr den Weltgebetstag (WGT) einmal anders: Lassen wir

Vanuatu in der dort verbreiteten Kommunikationsform mittels «Sandbaldern» zu uns sprechen.

Besuchen Sie in der Zeit vom 28. Februar bis 8. März unsere drei Kirchen: Kirche Heilig Kreuz, Kirche Bottmingen oder Paradieskirche (9.00 bis 19.00 Uhr). An Stellwänden finden Sie Texte und Bilder, die über Vanuatu, das Leben, Geografie etc. informieren. Auf bereitstehenden Tischen finden Sie neben der diesjährigen Liturgie auch Sandschalen. Diese warten auf Ihren kreativen Finger, der unbedingt ein Bild in den Sand malen will.

Da diese Art der Kunst vergänglich ist, bitten wir Sie, Ihre Kreation mit Ihrem Natel zu fotografieren und an die Telefonnummer 076 565 02 16 (via WhatsApp, Threema, Signal, Telegram oder Viber an Anita Egle) zu senden. Weitergeleitete Bilder werden auf den Homepages der beiden Kirchengemeinden aufgeschaltet. Begleitend werden Sie auf unseren Homepages www.kgbb.ch oder www.rkk-bibo.ch einen Podcast mit Musik und Gedanken zum Weltgebetstag finden.

Im Sommer (weitere Informationen folgen) werden wir gemeinsam den Weltgebetstage-Gottesdienst, in welchem wir die Liturgie wie gewohnt gemeinsam lesen, feiern. Auch der anschliessende gemeinsame Apéro wird stattfinden. Lassen Sie sich ein auf die WGT-Variante 2021 und freuen Sie sich mit uns auf kreative Sandbilder, eine neue Form der Kommunikation.

Ihr ökum. WGT-Team: Eva-Maria Fontana, Meike Weisgerber, Anita Egle

Pfarrei Heilig Kreuz

Pfarramt/Sekretariat

Margarethenstrasse 32
4102 Binningen

Tel. 061 425 90 00

Mo–Fr 8.00–11.30 und 13.30–16.30

Während den Schulferien:

Mo–Fr 8.00–11.30

info@rkk-bibo.ch, www.rkk-bibo.ch

Seelsorgerteam

Diakon Carsten Gross, Gemeindeleiter

Heinz Warnebold, leitender Priester

Ingrid Schell, Theologin

Annette Jäggi, Theologin

Elke Kreiselmeyer, Theologin

Anouk Battefeld, Jugendarbeiterin

Winona Francis, Jugendarbeiterin

Sozialdienst

Andrea Wittwer Keller

a.wittwer@rkk-bibo.ch

Martin Böhnel

sozialarbeit@rkk-bibo.ch

Tel. 061 425 90 01

Oberwil

Herzlichen Dank Annelies Enz

Unsere langjährige Pfarreisekretärin Annelies Enz wird Ende Januar in Pension gehen. Ein guter Grund, auf ihre langjährige Tätigkeit zurückzublicken. Liebe Annelies

Deine fünf Jungs haben alle über viele Jahre als Ministranten einen wertvollen Dienst in unserer Kirche geleistet. Dadurch sind auch schöne gemeinsame Erlebnisse möglich geworden, die uns verbinden. Am 1. September 2004 tratst Du die freigewordene Stelle als Pfarreisekretärin der Pfarrei St. Peter und Paul Oberwil an. Seit ich mit meiner Familie 2007 ins Pfarrhaus einzog, arbeiteten wir zusammen unter einem Dach. 2013 wurde ich zum Gemeindeleiter gewählt, und dadurch hat sich unsere Zusammenarbeit noch intensiviert. Deine Mitarbeit im Pfarreirat, in

der Pfarreiheimkommission und im Windreedli-OK haben ein Netz von vielen guten Beziehung ergeben. Für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und für deine Loyalität in den über 16 Jahren deiner Mitarbeit in unserer Pfarrei danke ich Dir ganz herzlich. Ich habe es auch sehr geschätzt, dass Du die Gottesdienste unserer Pfarrei mitgefeiert und im Gospel sowie Cäcilienchor mitgesungen hast. Es freut mich, dass Du weiter in unserer Pfarrei präsent sein wirst.

Für Deinen neuen Lebensabschnitt wünsche ich Dir im Namen des Kirchenrats, des Pfarreirats und des Seelsorgeteams Gottes reichen Segen und freue mich auf viele weitere Begegnungen in unserer Pfarrei.

Bernhard Engeler, Diakon und Gemeindeleiter

MITTEILUNGEN

«Ökumenische Hirtenbriefe»

Weil in dieser Pandemiezeit alle Gottesdienste in den Alters- und Pflegeheimen untersagt sind, haben Seelsorger/innen der reformierten und katholischen Kirchen Binningen/Bottmingen, Therwil/Biel-Benken, Ettingen und Oberwil sich entschieden, an alle Bewohnerinnen und Bewohner des Dreilinden und des Altersheims Blumenrain jede Woche einen sogenannten «Hirtenbrief» zu schreiben. Diese werden von der Heimleitung

verteilt. Dadurch ist es uns möglich, auch in dieser schwierigen Zeit den Menschen eine hoffnungsvolle Botschaft und tröstende Worte zu übermitteln. Herzlichen Dank an alle, die diesen Hirtenbrief mitgestalten.

Bernhard Engeler, Diakon

Abschied von Krippe und Adventsfenster

Mit dem Fest der Darstellung des Herrn verabschieden wir uns wieder für ein Jahr von unserer Krippe und den schönen Adventsfenstern, auch der wunderschöne Weihnachtsstern wird an

AGENDA

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30. Januar

18.15 Kommunionfeier

Sonntag, 31. Januar

9.30 Kommunionfeier

11.00 Kommunionfeier mit Live-übertragung

17.00 Misa en español

Dienstag, 2. Februar

Darstellung des Herrn

9.15 Messfeier für die Frauen
Gestaltet von Frauen für die Frauen, mit Blasiussegen
JZM: Peter und Elisabeth Hüglin-Degen
Messe Stefan Weber und Angehörige; Othmar Imhof-Degen

Donnerstag, 4. Februar

9.15 Kommunionfeier
9.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 5. Februar

14.00 Anbetungsstunde
18.30 Dreissigster für Maria Antoinette Müller-Hermann
Messe für Manfred Pauen;

Alfred Kurt Bieri-Isler

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. Februar

18.15 Messfeier

Sonntag, 7. Februar

9.30 Messfeier

11.00 Messfeier

17.00 Misa en español

Dienstag, 9. Februar

9.15 Messfeier für die Frauen
Messe Othmar Imhof-Degen

Mittwoch, 10. Februar

6.15 Morgengebet
19.00 Ökum. Gottesdienst in der Kirche (Abendmahl)

Donnerstag, 11. Februar

9.15 Kommunionfeier

9.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 12. Februar

14.00 Anbetungsstunde
18.30 Dreissigster für Othmar Imhof-Degen, Walter Fischer-Stofer

Messe für Manfred Pauen

19.15 Anbetungsstunde für junge Erwachsene

der nächsten Weihnacht wieder leuchten. Wir danken allen, die mit den Ausstattungen in der vergangenen Weihnachtszeit zu einer wunderschönen Stimmung in unserer Kirche und beim Pfarreiheim beigetragen haben.

Fest Darstellung des Herrn

Herzliche Einladung zum Frauengottesdienst am 2. Februar um 9.15 Uhr. Dieser wird von unserer Liturgiegruppe vorbereitet. Traditionellerweise werden in den Gottesdiensten Kerzen gesegnet. Sie dürfen auch Kerzen von zu Hause mitnehmen und diese segnen lassen.

Blasiussegen

Dieser heilsame Segen wird am Dienstag, 2. Februar, nach dem Gottesdienst um 9.15 Uhr gespendet. Der Priester oder Diakon spricht: «Jesus Christus ist das Licht der Welt. Auf die Fürsprache des Heiligen Blasius und aller Heiligen bewahre Dich Gott vor aller Krankheit und allem Übel, im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.» Der Gottesdienst wird auch im Pfarreiheimsaal übertragen, da wir damit rechnen, dass in dieser Pandemiezeit viele Menschen den Blasiussegen empfangen möchten. Dieser wird von uns auch im Pfarreiheim gespendet.

Dokumentarfilmaufnahmen der Fondation Beyeler

Am Dienstag, 2. Februar, wird in unserer Kirche ab 10.30 Uhr ein Dokumentarfilm über die Werke von Hans Arp erstellt. Während der Dreharbeiten wird die Kirche geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Taufelternabend

am Mittwoch, 3. Februar, um 20.00 Uhr im Härighaus. Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Katholischer Frauenverein

Der Filmnachmittag vom 9. Februar muss leider auch abgesagt werden.

Morgengebet in der Kirche

Das nächste Morgengebet findet am Mittwoch, 10. Februar, von 6.15 bis 6.45 Uhr statt.

Ökumenischer Gottesdienst

Diesen feiern wir am Mittwoch, 10. Februar, um 19.00 Uhr in der Kirche. Abendmahl: M. Petrucci, Pfarrer

Predigt: B. Engeler, Diakon

Glaubensabende 2021

Alle vier Glaubensabende können nur über unsere Homepage besucht werden, da alle Anlässe, mit Ausnahme der Gottesdienste in unserem Pfarreiheim zur

zeit untersagt sind. Wir werden die Vorträge aufzeichnen. Am 2. und 9. Februar findet jeweils um 19.30 Uhr der Glaubenskurs zum Thema «Die Mutter Jesu und die Kinder Gottes – Hintergründe und Abgründe der Marienverehrung» mit P. Josef Imbach statt. Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.rkk-oberwil.ch.

Anbetung für junge Erwachsene

Die nächste Anbetungsstunde für junge Erwachsene findet am Freitag, 12. Februar, um 19.15 Uhr statt.

Neujahrstart und Blaurissokids

Auch der Blauring ist mitsamt des Covid-19-Virus in das neue Jahr gestartet. Dementsprechend finden die Gruppenstunden und Anlässe nicht wie gewohnt, sondern online oder leider gar nicht statt. Aufgrund dessen wird die Blaurissgruppenstunde vom 16. Januar auf den 20. März verschoben.

Peace und Blüemli, Blauring Oberwil

Durch den Tod aus unserer Mitte genommen wurden

Rosmarie Cécile Sprecher-Bieber, 1934, Lange Gasse 27
Werner Schuhmacher-Pfeiffer, 1928, Talstrasse 73
Maria Busam-Oswald, 1936, Lange Gasse 60
Walter Fischer-Stofer, 1929, In der Rüti 25
Der Herr schenkt ihnen das Leben neu! Den Angehörigen wünschen wir von Herzen Trost und Segen.

Opfer

Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
Fr. 506.65
Amand-Madeux-Stiftung Fr. 357.75
31.1.: Regionale Caritas-Stellen
7.2.: Kollegium St.-Charles, Pruntrut

Pfarrei St. Peter und Paul

www.rkk-oberwil.ch

Seelsorgeteam

Bernhard Engeler, Gemeindeleiter
Tel. 061 401 34 12
Heinz Warnebold, Leitender Priester
Tel. 079 322 39 32
Carmela Engeler-La Licata, Katechetin
Tel. 079 473 47 79
Ferdinand Lewedei Müller
Jugendarbeiter/Jugendseelsorger
Tel. 076 560 33 38

Sekretariat, Bielstrasse 1

Annelies Enz
Tel. 061 401 34 12
pfarramt@rkk-oberwil.ch

Pfarreiheim, Kummelenstrasse 3

Stephan Späti
Tel. 061 401 22 16

Therwil/Biel-Benken



Philippe Moosbrugger

Rückblick – Einsegnung der St.-Anna-Kapelle

Zu den von Olivier Picont gespielten Klängen eines Alphorns, an der Orgel begleitet von Ralph Stelzenmüller, zog Generalvikar Markus Thürig, begleitet von den Seelsorgenden der Pfarrei und unseren Ministranten/innen, in die St. Phanskirche ein. Nach der Predigt, die

Bezug nahm auf den neugestalteten Ort für das Sakrament der Versöhnung, segnete der Generalvikar das neue Bijou der Pfarrei. Der Tag der Offenen Tür wurde rege genutzt, und ab jetzt steht die Annakapelle tagsüber allen Interessierten offen.

MITTEILUNGEN

In unserer Pfarrei wurden bestattet

Marie Frei aus Biel-Benken, Rita Röthlisberger-Stöcklin aus Dornach. Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und sei allen nahe, die um die Verstorbenen trauern.

Segensreiche Gottesdienste

Am Wochenende vom 30./31. Januar erinnern wir an die jüdischen Wurzeln Jesu. Seine Eltern brachten ihn gemäss den Vorschriften in den Tempel und

begegneten dort zwei betagten Menschen, die Wesentliches zu sagen hatten über dieses neugeborene Kind. Wir segnen die Kerzen, die Sie von zu Hause mitbringen und jene, die wir das Jahr über in der Kirche verwenden. Am Ende der beiden Gottesdienste spenden wir auch den Blasiussegen – in diesem Jahr coronabedingt nicht individuell, sondern einmal vorne im Abstand und für die ganze anwesende Gemeinde. Wir danken für Ihr Verständnis.

Ralf Kreiselmeyer

AGENDA

Samstag, 30. Januar

Biel-Benken

17.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kerzenweihe und Blasiussegen (siehe «Mitteilungen»)
Predigt: Ralf Kreiselmeyer

Sonntag, 31. Januar

Therwil

4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kerzenweihe und Blasiussegen (siehe «Mitteilungen»)
Predigt: Ralf Kreiselmeyer
JG für Fritz und Alice Schmutz-Zumthor; Ernst Siegenthaler-Brodmann; Albert Gschwind-Voggensperger

Montag, 1. Februar

8.15 Ökum. Morgengebet in der Dorfkirche Biel-Benken

Dienstag, 2. Februar

17.00 Rosenkranz in Therwil

Mittwoch, 3. Februar

9.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier

17.00 Rosenkranz in Therwil

Freitag, 5. Februar

15.30 Gottesdienst im Blumenrain entfällt

Samstag, 6. Februar

Biel-Benken

17.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier

Predigt: Ralf Kreiselmeyer

Therwil

16.30 Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier. Gestaltung: Markus Tippmar, Elke Kreiselmeyer und Silvia Sahli

Sonntag, 7. Februar

Therwil

5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier. Gestaltung: Markus

Ökum.-meditative Taizéfeier

am Sonntag, den 31. Januar, um 19 Uhr in der reformierten Kirche

Konzerte St. Stephan – Liederabend mit dem Ensemble «Die Taubenpost»

Aufgrund der seit dem 11. Dezember weiterhin geltenden Einschränkungen muss leider das Konzert des Liederabends mit dem Ensemble «Die Taubenpost» vom 7. Februar auf die nächste Saison verschoben werden.

www.konzert-therwil.ch

Gottesdienste zum Valentinstag

Jetzt ein Gottesdienst für Paare am Valentinstag? Ja, unbedingt! Gerade jetzt verbringen wir viel Zeit mit unserer Familie und mit unserem/r Partner/in zu Hause und es locken keine Guggenproben und kein Sportprogramm uns aus dem Haus. Wann also wenn nicht jetzt ist es eine gute Zeit, um einander wertzuschätzen und für die schönen Seiten einer Partnerschaft oder einer wichtigen Freundschaft Danke zu sagen? So lade ich alle Menschen, die verheiratet sind oder in einer anderen Form einer Partnerschaft zusammenleben, und auch all diejenigen Menschen ein, die über eine wichtige Bekanntschaft oder Freundschaft nachdenken möchten, diese Zeit zu nutzen und sich in einem der beiden Gottesdienste segnen zu lassen.

Jutta Achhammer

Die Pfarrei sagt Dankeschön an das Sternsinger-OK von Jungwacht und Blauring

Dieses Jahr ist alles anders. Ein normales Sternsingen, wie es in Therwil und Biel-

Benken weiterum geschätzt wird, war aufgrund der Bestimmungen zur Corona-Pandemie nicht möglich. Das Sternsinger-OK von Jungwacht und Blauring liess sich davon jedoch nicht entmutigen und erarbeitete eine wirklich gute Alternative. In der Kirche und auch auf dem Wuchemärt am 6. Januar konnte sich jede und jeder ein Säckchen mit Weihrauch, gesegneter Kreide und Informationen rund um das Sternsingen und die beiden Hilfsprojekte holen. Jungwacht und Blauring boten darüber hinaus sogar an, ein solches Säckchen auf Wunsch auch in den Briefkasten zu legen. So konnten alle Interessierten ihre Wohnungen und Häuser selbst segnen und für einen guten Zweck spenden. Damit haben die Sternsinger dieses Jahr uns alle daran erinnert, dass jeder Mensch segnen kann.

Wir vom Seelsorgeteam möchten uns im Namen der Pfarrei herzlich beim OK fürs Sternsingen für ihren grossartigen Einsatz und ihre tolle Kreativität bedanken. Es waren aufwendige und wunderschön gestaltete Säckchen. Wir hoffen sehr, dass sich ihr Einsatz für «Kovive» und «The Hungerproject» auch finanziell gelohnt hat. Ein herzliches Dankeschön

Jutta Achhammer



Rita Kümmeli

Bitte beachten Sie die Hinweise unter der Rubrik «Pastoralraum», Seite 17.

Pfarrei St. Stephan

Gemeindeleitung

elke.kreiselmeyer@rkk-therwil.ch

ralf.kreiselmeyer@rkk-therwil.ch

www.rkk-therwil.ch

Seelsorge

jutta.achhammer@rkk-therwil.ch

philippe.moosbrugger@rkk-therwil.ch

Mitarbeitender Priester, Vakant

Sozialarbeiterin, Tel. 079 136 46 02

anouk.battefeld@rkk-therwil.ch

Wegbegleitung Leimental

Gabriela Bröcker, Tel. 061 723 96 90

wegbegleitung@ref-kirche-ote.ch

Sekretariat, Tel. 061 721 11 66

Rita Kümmeli, Miriam Scholz

sekretariat@rkk-therwil.ch

Sigristinnen, Tel. 079 630 75 20

Gabriela Rest, Fränzi Baltisberger

Hauswartin, Tel. 079 578 65 67

Rita Kümmeli, Mo-Fr 8-12 Uhr

Ettingen



Bild: Hans Körber

Zwei Heilige – zwei Bräuche

3. Februar: Heiliger Blasius

Es gibt zahlreiche Legenden über ihn. Sicher ist, dass er Arzt war, dann Bischof von Sebaste in Armenien. Er starb 316 den Märtyrertod. Am Blasiusstag und dem darauffolgenden Sonntag wird ein besonderer Segen erteilt. Er geht zurück auf die Legende, dass Blasius im Kerker einem Knaben, der eine Fischgeräte verschluckt hatte und dem der Erstickungstod drohte, durch sein Gebet heilte.

Deshalb gilt der Empfang des Blasiussegens als besonderer Schutz gegen Halskrankheiten und anderem Übel. Der Segen lautet: «Auf die Fürsprache des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheiten und allem Bösen. Im Namen des Vaters ...». Der heilige Blasius gehört zu den 14 Nothelfern, er wird dargestellt mit zwei gekreuzten Kerzen. Er ist Patron der Ärzte, Bauarbeiter, Gipser, Schneider.

5. Februar: Heilige Agatha

Sie lebte in Catania in Sizilien und wurde um 250 während der Christenverfolgung des Kaisers Decius umgebracht. Eine Legende erzählt, Agatha soll von grosser Schönheit gewesen sein. Als sie der Aufforderung zum Widerruf ihres Glaubens nicht nachkam, liess sie der römische Stadthalter grausam foltern und einsperren. In der Nacht wurde Agatha auf wunderbare Weise geheilt, daraufhin an folgendem Tag erneut grausam gemartert, ihr wurden die Brüste abgeschnitten. Schliesslich wurde sie getötet. Weil die Heilige ihrer Brüste beraubt wurde und diese in Bildern auf einer Platte liegend dargestellt wurden, entstand der Brauch der Brotweihe, weil man dachte, es seien Brotlaibe. Agatha ist auch Schutzheilige gegen Feuersgefahr. Sie wird dargestellt mit Fackeln und Marterwerkzeugen. Sie ist Patronin der Glockengiesser und Feuerwehrleute.

MITTEILUNGEN

Opfer 30./31. Januar

Kollekte der regionalen Caritas-Stellen

Opfer 6./7. Februar

Kollekte für das Kollegium St-Charles in Pruntrut

Gebetsanliegen der Schweizer Bischöfe und Territorialäbte für Februar

Wir danken Gott dafür, dass er uns den Glauben geschenkt hat.

Wir beten für alle Menschen, die keinen Trost und keine Hoffnung im Glauben an Gott finden können.

Jubilar

Am 7. Februar feiert Edwin Gutzwiller seinen 80. Geburtstag.

Wir wünschen dem Jubilar alles Gute und beste Gesundheit.

Gottesdienst vom 30. Januar mit Tetjana Polt, Gesang

Dieser Gottesdienst wird gesanglich umrahmt von Tetjana Polt. Sie singt die adoptierte Missa in hon. SS Infantis Jesu von Johannes Evangelista Zelinka (1893–1969), begleitet von Christina Koch an der Orgel.

Aussendegottesdienst und Sternsingen

Wir waren anfänglich nicht ganz sicher, ob es Sinn macht, das diesjährige Sternsingen unter all den notwendigen Corona-Schutzmassnahmen durchzuführen.

Letztlich war aber klar, dass dieser traditionelle Anlass – mit einigen Konzessionen verbunden – stattfinden konnte. So trafen sich am 3. Januar zehn Sternsinger/innen zum Aussendegottesdienst. Minis und freiwillige Helfer/innen in farbenfrohen Königskleidern und Kronen wurden dabei von

Pfarrer Roger Schmidlin ausgesendet. Am 5. und 6. Januar gingen wir mit insgesamt 19 Personen in vier Gruppen von Haus zu Haus und rezitierten unsere Texte vor den Eingängen, getreu unserem Motto «In Gottes Name zämmme unterwegs».

Wir durften vielen Menschen in Ettingen das neue Jahr anwünschen und für das Missio-Projekt in der Ukraine Fr. 941.– sammeln.

Mein Dank gilt einerseits den sich super engagierenden Kids und andererseits Stephanie Schultze und Carolina Baumann, ohne deren Hilfe wir das Sternsingen unmöglich hätten machen können.

Niggi Kümmerli, Jugendarbeiter



AGENDA

4. Sonntag im Jahrkreis

Samstag, 30. Januar

18.00 Eucharistiefeier, Kerzenweihe, mit Tetjana Polt, Gesang
JZ für Martha und Siegried
Henz.Saner und Sohn Christoph
Henz

Sonntag, 31. Januar

10.00 Eucharistiefeier, Kerzenweihe

Dienstag, 2. Februar

Darstellung des Herrn

Lichtmess

18.30 Anbetung vor dem Allerheiligsten

19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Februar

Hl. Ansgar, hl. Blasius

9.00 Eucharistiefeier, Blasiussegen, Rosenkranz

Freitag, 5. Februar

Herz-Jesu-Freitag

Hl. Agatha

19.00 Eucharistiefeier, Brotsegnung

5. Sonntag im Jahrkreis

Samstag, 6. Februar

Hl. Paul Miki und Gefährten

18.00 Eucharistiefeier, Brotsegnung, Blasiussegen

Sonntag, 7. Februar

10.00 Eucharistiefeier, Brotsegnung, Blasiussegen

Dienstag, 9. Februar

18.30 Anbetung vor dem Allerheiligsten

19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Februar

Hl. Scholastika

9.00 Eucharistiefeier, Rosenkranz

Freitag, 12. Februar

19.00 Eucharistiefeier

JZ für Albin Brodmann-Gschwind

Pfarrei St. Peter und Paul

Pfarreileitung

Roger Schmidlin, Pfarrer
Tel. 061 721 11 88

Pfarramt/Sekretariat

Irene Brodmann
Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00
Kirchgasse 17, 4107 Ettingen
Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56
www.rkk-ettingen.ch
info@rkk-ettingen.ch

Sakristane

Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47
Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31

Katecheten/Jugendarbeit

Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27
Niggi Kümmerli, Tel. 079 250 55 99